



Projekt Nr. 085.6.001

04. Januar 2021

Bootshafen Münsterlingen

Ausschreibungsunterlagen Präqualifikation
SIA 103 Ingenieursleistungen

Ingress

Zur besseren Lesbarkeit wird generell nur die männliche Schreibweise verwendet. Selbstverständlich sind damit auch weibliche Personen angesprochen und eingeschlossen.

Plandarstellungen sind grundsätzlich nach Norden ausgerichtet.

ERR Raumplaner AG
Teufener Strasse 19
9001 St.Gallen

www.err.ch
info@err.ch
Telefon +41 (0)71 227 62 62

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
2	Gegenstand und Zweck der Ausschreibung	5
3	Allgemeine Angaben zur Ausschreibung	6
3.1	Auftraggeber	6
3.2	Organisation und Verfahrensbegleitung.....	7
3.3	Verfahrensart	7
3.4	Verbindlichkeit und Rechtsschutz.....	7
3.5	Beurteilungsgremium.....	8
3.6	Ausgangslage / Aufgabe.....	8
3.7	Ausschreibung des Submissionsverfahrens.....	9
3.8	Urheberrecht	9
3.9	Teilnahmeberechtigung	9
3.10	Bietergemeinschaft.....	10
3.11	Bezug der Ausschreibungsunterlagen	10
3.12	Begehung	10
3.13	Verfügung	10
3.14	Termine	10
3.14.1	Präqualifikation.....	10
3.14.2	Planerwahlverfahren.....	10
4	Präqualifikation	11
4.1	Umfang und Anforderungen.....	11
4.1.1	Einzureichende Unterlagen.....	11
4.1.2	Kennzeichnung	11
4.1.3	Anonymität.....	11
4.2	Eignungskriterien.....	11
4.2.1	Zuschlagkriterien	11
4.2.2	Entscheid über Teilnahme	12
5	Planerwahl.....	12
5.1	Umfang und Anforderungen.....	12
5.1.1	Einzureichende Unterlagen.....	12
5.1.2	Kennzeichnung	12
5.1.3	Anonymität.....	12
5.2	Ausschluss.....	12
5.3	Vorprüfung	12

5.4	Bewertung.....	13
5.4.1	Qualifikation	13
5.4.2	Preisangebot.....	13
5.4.3	Zuschlag	13
5.5	Qualifikation	13
5.5.1	Auftragsverständnis.....	13
5.5.2	Projektlauf	13
5.5.3	Präsentation der Offerte.....	13
5.6	Preisangebot.....	14
5.6.1	Honorar.....	14
5.7	Kriterien	16
6	Planungs- und Ausführungstermine.....	16
7	Rechtmittelbelehrung.....	16

1 Einleitung

Die Gemeinde Münsterlingen betreibt die zwei Bojenfelder Seegarten beim Camping Möwe in Landschlacht mit 189 Bojenplätzen sowie Hafefeld bei der Badi in Scherzingen mit 15 Bojenplätzen. Da der Zugang zum Bojenfeld Seegarten mittelfristig durch Bauungsprojekte erschwert respektive verunmöglicht wird, beabsichtigt die Gemeinde die bestehenden Bojenplätze an einem neuen Standort zusammen zu fassen und eine Hafenanlage mit rund 180 Liegeplätzen zu erstellen.

Im Mai 2018 beauftragte die Gemeinde die Planergemeinschaft Wälli AG Ingenieure / BiCon AG, vorhandene Ideen einer Hafenanlage wieder aufzunehmen und allfällige Varianten zu suchen. In der Ideenskizze vom 03.10.2018 wurden mögliche Hafestandorte eruiert, zwei potentielle Standorte im Seegarten und im Hafefäld verglichen und schliesslich der Standort Hafefäld als geeigneter Standort ausgewählt. Diese Ideenskizze wurde mit den kantonalen Fachstellen (gemäss Informeller Vorprüfung vom 15.03.2019) sowie den Umweltverbänden vorbesprochen und am 03.09.2019 fand eine öffentliche Orientierung durch den Gemeinderat statt. Aufgrund der Rückmeldungen entwickelte die Planergemeinschaft Wälli AG Ingenieure / BiCon AG das vorliegende Bauprojekt.

Es wird durch ein Architekturbüro ein Gestaltungskonzept erstellt, welches bei der Realisierung durch den Wasserbauingenieur umgesetzt wird. Die Architekten unterstützen bzw. begleiten den Wasserbauer bei der Umsetzung.

2 Gegenstand und Zweck der Ausschreibung

Die Gemeinde Münsterlingen führt für den Neubau des Bootshafen ein Submissionsverfahren (selektives Verfahren) durch. Im Rahmen der Präqualifikation lädt die Gemeinde Ingenieurbüros, zur Bewerbung für die Teilnahme am Planerwahlverfahren ein.

Es werden Ingenieurbüros ausgewählt, welche in der Lage sind, die Ausschreibung und die Realisierung des Bootshafens gemäss den heutigen Qualitätsanforderungen und mit Kostenbewusstsein zu realisieren. Es werden Ingenieurbüros gesucht, die Erfahrung im Wasserbau im Bodensee und insbesondere in der Seekreide haben. Die Kompetenzen und Erfahrungen entsprechend den Eignungskriterien müssen nachgewiesen werden.

Die vorliegenden Unterlagen dienen den Bewerbern zur Orientierung über die anstehenden Planungsarbeiten. Sie sollen auf Grund dieser Unterlagen ihren Entscheid fällen können, ob sie sich dem Selektionsverfahren stellen wollen.

Es werden folgende Dokumente abgegeben:

Für die Präqualifikation:

- Ausschreibungsunterlagen Präqualifikation
- Präqualifikationsformular
- Dokumentation Wälli AG Ingenieure / BiCon AG:
 - Gesuchsformular
 - Umweltverträglichkeitsbericht
 - Technischer Bericht und Nutzungsvereinbarung
 - Deklaration Erdarbeiten
 - Plan Situation
 - Plan Profile

Für die Offerteingabe:

- Offerteingabeformular

3 Allgemeine Angaben zur Ausschreibung

3.1 Auftraggeber

Gemeinderat Münsterlingen
Vertreten durch René Walther, Gemeindepräsident
Klosterstrasse 4
8596 Münsterlingen

Telefon: +41 71 686 85 55

Mail: gemeinde@muensterlingen.ch

3.2 Organisation und Verfahrensbegleitung

Die fachliche Vorbereitung, Organisation, Moderation und Begleitung des Verfahrens sowie die Vorprüfung erfolgen durch:

ERR Raumplaner AG, St.Gallen
Heini Forrer, Raumplaner FSU

ERR Raumplaner AG, St.Gallen
Lea Schwendener, MSc UZH in Geographie

3.3 Verfahrensart

Die öffentliche Submission wird im selektiven, nicht anonymen Verfahren durchgeführt. Das Planerwahlverfahren mit vorangehender offener Präqualifikation (selektives Verfahren) wird nach den Bestimmungen der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.32, abgekürzt rIVöB), dem Einführungsgesetz zum Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.1, abgekürzt EGöB) und der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (sGS 841.11, abgekürzt VöB) durchgeführt. Die Sprache des Verfahrens ist Deutsch.

Ablauf:

1. Präqualifikation

Bewerbung zur Teilnahme am selektiven Verfahren. Aufgrund der Eignungskriterien und Referenzen (siehe Kapitel 4.2) werden 3 - 4 Ingenieurbüros zur Teilnahme an der Offerteingabe ausgewählt.

2. Planerwahlverfahren

Offerteingabe und Präsentation

3.4 Verbindlichkeit und Rechtsschutz

Mit der Abgabe der Bewerbung anerkennen die Teilnehmer die Programmbestimmungen sowie den Entscheid des Beurteilungsgremiums in Ermessensfragen. Bei Streitfällen entscheidet das Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau.

3.5 Beurteilungsgremium

Das Beurteilungsgremium setzt sich aus Sach- und Fachpersonen einerseits sowie beratenden Experten ohne Stimmrecht andererseits zusammen:

Personen mit Stimmrecht

- René Walther, Gemeindepräsident
- Stefan Egger, Gemeinderat
- Dario Zimmermann, Gemeinderat
- Andreas Bally, Umweltfachmann
- Stefan Lang, Vertreter TP Land
- Urs Siegfried, Vertreter TP Organisation
- Erich Brunner, Bauverwalter
- Frederic Good, Rechnungsprüfungskommission
- Urban Keller

Personen ohne Stimmrecht

- Heini Forrer, ERR Raumplaner AG, St.Gallen
- Lea Schwendener, ERR Raumplaner AG, St.Gallen

Das Beurteilungsgremium kann weitere Experten mit beratender Stimme beiziehen.

3.6 Ausgangslage / Aufgabe

Auf der Grundlage eines Vorprojektes der Wälli AG Ingenieure haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Abstimmung vom 27. September 2020 dem Kredit für den Bau eines Hafens zugestimmt. In der Folge hat das Projektteam in Zusammenarbeit mit Wälli AG Ingenieure und BiCon AG ein Bauprojekt erarbeitet.

Mit der Ausschreibung sollen nun basierend auf dem Bauprojekt die notwendigen Ingenieurleistungen (Ausschreibung und Realisierung) ausgeschrieben werden. Der Arbeitsumfang beläuft sich auf nachfolgende Leistungen gemäss SIA 103 (Ausgabe 2020) und setzt sich wie folgt zusammen:

4.3.32 Bauprojekt: Spundwandabmessungen und Bauablauf*

4.3.4 Ausschreibung

4.3.41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag

4.3.5 Realisierung

4.3.51 Ausführungsprojekt

4.3.52 Ausführung

4.3.53 Inbetriebnahme, Abschluss

* Das Bauprojekt ist grundsätzlich abgeschlossen, was noch fehlt sind die Ermittlung der Spundwandabmessungen und das Aufzeigen des Bauablaufes

3.7 Ausschreibung des Submissionsverfahrens

Das Submissionsverfahren wird auf SIMAP und im Kantonalen Amtsblatt TG publiziert.

3.8 Urheberrecht

Die Anbieter erklären mit der Abgabe der Referenzprojekte, über die Urheberrechte der Referenzprojekte zu verfügen. Sie sichern zu, dass keine Rechte Dritter, insbesondere Urheberrechte, verletzt werden. Die Urheberrechte verbleiben bei den Verfassern.

3.9 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind Ingenieure mit Erfahrung im Wasserbau im Bodensee und im Molenbau in der Seekreide. Es wird auf die Eignungskriterien (Kapitel 4 dieser Ausschreibung) und die Referenzobjekte (Kapitel 4 Präqualifikationsformular) verwiesen.

Das Büro Wälli AG Ingenieure und die BiCon AG haben sich im Vorfeld mit der Planung des Bootshafens beschäftigt. Alle Unterlagen, welche im Zusammenhang mit dem Bootshafen erarbeitet wurden, werden in digitaler Form (PDF) abgegeben. Das Beurteilungsgremium kam zum Schluss, dass die Wälli AG Ingenieure zur Teilnahme an diesem Planerwahlverfahren zugelassen ist.

3.10 Bietergemeinschaft

Bietergemeinschaften sind keine gestattet.

3.11 Bezug der Ausschreibungsunterlagen

Alle Ausschreibungsunterlagen sowie die Unterlagen des Vorprojektes werden elektronisch zur Verfügung gestellt und können unter www.err.ch heruntergeladen werden.

3.12 Begehung

Es findet keine Begehung statt.

3.13 Verfügung

Der Versand der Verfügungen für die Teilnahme am Planerwahlverfahren erfolgt voraussichtlich in der KW 09/ 2021.

3.14 Termine

3.14.1 Präqualifikation

Öffentliche Ausschreibung / Rechtsmittel 10 Tage ab Publikation im kantonalen Amtsblatt	15.01.2021
Bezug der Unterlagen	29.01.2021
Eingabe Bewerbung für die Teilnahme bis	26.02.2021
Bewertung der eingereichten Unterlagen / Auswahl der Teilnehmer bis	02.03.2021
Versand Verfügungen betreffend Teilnehmersauswahl	08.03.2021

3.14.2 Planerwahlverfahren

Fragestellung	19.03.2021
Offerteingabe bis	16.04.2021
Präsentation der Offerte durch Anbieter / Bewertung durch das Beurteilungsgremium	23.04.2021
Zuschlagsentscheid durch Gemeinderat	12.05.2021
Versand der Zuschlagsverfügung	14.05.2021

* Einladung zur Begehung sowie zur Präsentation der Offerte erfolgt separat

4 Präqualifikation

4.1 Umfang und Anforderungen

4.1.1 Einzureichende Unterlagen

Alle sich bewerbenden Ingenieurbüros haben folgende Grundlagen einzureichen:

1. Formular «Präqualifikation» vollständig ausgefüllt;
2. Maximal 3 Blätter DIN A3 (quer) einseitig bedruckt mit Illustrationen für je ein Projekt, das mit der gestellten Aufgabe bezüglich Art, Umfang und Komplexität vergleichbar ist;
3. Personalliste inkl. der vorgesehenen Funktion im Projekt, für jedes Mitglied des Ingenieurbüros.

Die Referenzen sind ungefaltet und nicht gebunden auf einem festen Papier sowie als PDF auf einem USB-Stick einzureichen. Unterlagen per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Alle eingereichten Unterlagen dienen ausschliesslich der Information und werden vertraulich behandelt. Zusätzliche Unterlagen werden vor der Bewertung durch das Bewertungs-Gremium entfernt.

4.1.2 Kennzeichnung

Die Bewerbung ist mit dem Vermerk «Bewerbung Planerwahlverfahren: Bootshafen Münsterlingen» zu versehen.

4.1.3 Anonymität

Die Bewerbung ist nicht anonym. Alle Dokumente sind mit dem Namen des Anbieters zu kennzeichnen.

4.2 Eignungskriterien

4.2.1 Zuschlagkriterien

Die Bewertung der Bewerber erfolgt aufgrund der nachfolgenden Kriterien:

1. Referenzprojekte (Vergleichbarkeit und Qualität). Der vorgesehene Projektleiter sollte bereits bei den Referenzprojekten massgeblich beteiligt gewesen sein. Es dürfen Referenzen verwendet werden, welche aus vorhergehenden Arbeitsverhältnissen stammen, sofern der vorgeschlagene Projektleiter bei diesen eine leitende Funktion eingenommen hat);
2. Qualifikation des Anbieters (Leistungsfähigkeit + Erfahrung)
3. Gesamteindruck der Bewerbung

4.2.2 Entscheid über Teilnahme

Es werden 3 bis 4 Ingenieurbüros zur Offerteingabe ausgewählt. Alle Bewerber werden über ihre Wahl oder Nichtwahl mittels Verfügung schriftlich benachrichtigt. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt. Die Entscheide zur Präqualifikation sowie zum Zuschlag sind beschwerdefähig.

5 Planerwahl

5.1 Umfang und Anforderungen

5.1.1 Einzureichende Unterlagen

Alle zur Offertstellung eingeladenen Ingenieurbüros haben folgende Grundlagen einzureichen:

1. Formular «Offerteingabeformular» vollständig ausgefüllt.
2. Auftrags-Verständnis (1 A3-Blatt)
3. Projektorganisation, separat
4. Terminprogramm (als DIN A3, quer) nach Phasen und Teilphasen gegliedert inkl. Meilensteine, separat.
5. Handelsregister- sowie ein Betreibungsregisterauszug (beide nicht älter als 6 Monate).

5.1.2 Kennzeichnung

Die Bewerbung ist mit dem Vermerk «Planerwahlverfahren Bootshafen» zu versehen.

5.1.3 Anonymität

Die Bewerbung ist nicht anonym. Alle Dokumente sind mit dem Namen des Anbieters zu kennzeichnen.

5.2 Ausschluss

Anbieter mit unvollständigen Unterlagen oder zu spät eingereichten Unterlagen werden vom Verfahren ausgeschlossen.

5.3 Vorprüfung

Die Vorprüfung und Kontrolle der eingereichten Offerte erfolgt durch die Organisatorin und umfasst die Kontrolle der formellen Anforderungen

5.4 Bewertung

5.4.1 Qualifikation

Die Bewertung des Kriteriums «Qualifikation» erfolgt durch das Bewertungsgremium. Die Gewichtung richtet sich nach den Angaben des Offerteingabeformular (Kap. 1).

5.4.2 Preisangebot

Die Gewichtung richtet sich nach den Angaben des Offerteingabeformular (Kap.1). Die Kontrolle der Angebote erfolgt durch die Organisation.

5.4.3 Zuschlag

Das Angebot mit der höchsten Summe aus Bewertung mal Gewichtung erhält den Zuschlag für die Arbeiten. Bei Gleichstand zwischen den Kriterien «Qualifikation» und «Preisangebot» geht der Zuschlag an den Anbieter mit der besseren Qualifikation.

Das Beurteilungsgremium entscheidet über den Zuschlag. Es werden keine Verhandlungen geführt oder mündliche Auskünfte erteilt. Alle Teilnehmer werden über das Ergebnis schriftlich benachrichtigt.

5.5 Qualifikation

Die Kriterien werden einzeln aufgrund einer Notenskala beurteilt. Die gewichtete Bewertung der einzelnen Kriterien ergibt in der Summe die Gesamtbewertung.

5.5.1 Auftragsverständnis

Es soll beurteilt werden können, welchen Zugang die Teilnehmer zur Aufgabenstellung haben (Verständnis der Aufgabenstellung, Problemanalyse, Risikobeurteilung, Vorschläge zur Vorgehensweise oder Projektorganisation, etc.), max. 1 A3-Blatt.

5.5.2 Projektablauf

Es ist ein realistisches Terminprogramm beizufügen. Aus dem Terminprogramm sind die Haupt- und Teilphasen gemäss SIA LHO 103 (Ausgabe 2020) sowie Meilensteine aus der Sicht des Anbieters einzutragen und nach Bedarf kurz zu kommentieren.

5.5.3 Präsentation der Offerte

Die Offerte ist durch die Ingenieurbüros dem Beurteilungsgremium vorzustellen. Dabei sollen die Unterlagen der Offerte, wie Auftragsverständnis, der Bauablauf sowie die Bauorganisation präsentiert werden. Die Teilnehmer werden zur Präsentation, die am 23.04.2021 stattfindet, separat eingeladen.

Je nach Entwicklung der Pandemie kann die Präsentation in digitaler Form erfolgen, sofern die dazumal geltenden Schutzmassnahmen nicht gewährleistet werden können.

5.6 Preisangebot

5.6.1 Honorar

Das Honorar richtet sich nach dem zu erwartenden Stundenaufwand (geschätzte Arbeitsstunden und Stundenansätze).

Kostenvoranschlag Hafen Stufe Bauprojekt

Grundlage Bauprojekt vom 16.06.2020

Genauigkeit +/- 10%

Pos.	Objekt	Massnahme	Bem.	Aufwandbestimmende Baukosten (ohne MWST)			
1	Hafenbecken / -zufahrt	1.1	Becken Sedimententnahme mit Verklappung	0.52	0.82		
		1.2	Zufahrt Sedimententnahme mit Verklappung	0.16			
			Zufahrt Fischreiser/Verlandungsschutz	0.10			
		1.3	Signalisationen/Markierungen Seite See	0.04			
2	Hafenabschlüsse	2.1	Molenschüttung, Steine	0.23	2.21		
			Molenschüttung, Geröll	0.12			
			Molenschüttung, Sedimente	0.00			
			Molenschüttung, Aushub B = 20	A)		0.30	
			Oberfläche Generell			0.05	
			Oberfläche Weg Mole West			0.02	
			Spundwand	A)		0.64	
			Spundwandverankerung	A)		0.06	
			Spundwandverblendung	A)		0.07	
		2.3	Molenköpfe			0.31	
		2.3	Durchgänge Molen für Wasseraustausch			0.06	
		2.4	Unterwasserriffe Hafeneinfahrt			0.09	
				Spundwand		A)	0.10
				Schüttung Aushub B = 5m		A)	0.03
		2.5	Südufer Anpassungen Böschung			0.02	
		2.6	Pfählungen Stelli Ost			0.01	
		2.7	Pfählungen Stelli West			0.02	
Fischreiser Stelli West				0.04			
Füllung Stelli West				0.05			
3	Steganlage	3.1	Schwimmsteganlage (Abdeckung GFK-Gitterrost)	0.80	1.66		
			Seitenausleger	0.28			
			Wellenschutz Mittelsteg (Spundwand)	0.05			
		3.2	Steghaltepfähle	B)		0.24	

		3.3	Elektroanschlüsse/Beleuchtung Stege		0.07	
			Elektroinstallation und VK Stege, WLAN usw.		0.09	
		3.4	Wasseranschlüsse/-installation Stege		0.04	
		3.5	Takelmast		0.05	
		3.6	Bilgenstation		0.05	
4	Hafenzugang	4.1	Zugangspodest (Betonkonstruktion)		0.11	0.74
		4.2	Schlipf Verlegung		0.07	
		4.3	Zugangssteg zur Mole (Stahl)		0.23	
			Pfähhlungen	B)	0.20	
		4.4	Zugangssteg zum Schwimmsteg (Stahl)		0.05	
			Pfähhlungen	B)	0.06	
		4.5	Signalisationen Seite Land / Reglung Zugang		0.02	
5	Badestege	5.1	Badeplattform mit Treppe Zugangssteg	B)	0.05	0.26
		5.2	Badetreppe Mole	B)	0.17	
		5.3	Badeplattform Stelli West		0.05	
6	Bauhilfsmassnahmen	6.1	Allgemeine Baustellen-Installationen		0.13	0.47
		6.2	Baupiste Seite See		0.00	
			Baupiste Spundwand	C)	0.10	
			Baupiste Schüttung + Rückbau B = 10	C)	0.08	
			Baupiste Seite Land	C)	0.04	
			Wiederinstandstellungen Zufahrten		0.05	
		6.3	Abschirmung Wassertrübung bei Aushub		0.04	
			Wasserhaltung insbesondere für Betonarbeiten		0.04	
Gesamt	Total				6.16	6.16

Der Offertsteller muss ausserdem aufzeigen, ob ein zusätzliches geologisches Gutachten benötigt wird und wie hoch sich die Kosten dafür belaufen. Dies ist nicht Gegenstand der Offerte.

5.7 Kriterien

Die zu beurteilenden Kriterien werden folgendermassen gewichtet:

Qualifikation (60%)

- Auftragsverständnis (30%)
 - Problemanalyse und Risikobeurteilung
 - Vorgehensweise / Projektorganisation
- Projektablauf (20%)
 - Terminprogramm (Haupt-, Teilphasen und Meilensteine)
- Präsentation der Offerte (10%)

Preisangebot (40%)

- Total Angebot netto

6 Planungs- und Ausführungstermine

Die Gemeinde Münsterlingen geht davon aus, dass nach der Vergabe die Realisation baldmöglichst an die Hand genommen wird.

Bauprojekt und Kostenvoranschlag bis: 12.05.2021

Ausführungsplanung und Submission ab: 01.06.2021

7 Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung kann innert zehn Tagen seit der Publikation im kantonalen Amtsblatt beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, Frauenfelderstrasse 16, 8570 Weinfelden, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes sowie eine Begründung enthalten. Diese Ausschreibung ist beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.